

TIME OUT

Das Vereinsmagazin des Handballclub Malters
Ausgabe 1 – Saison 18/19
DEZEMBER



HCM Nachwuchs

Unsere U9 startet durch!

AGENDA

Freitag, 11. Januar 2019
master cup mit
Junioren-Länderspielen
Oberei, Malters

So, 03. Februar 2019
HCM Sponsorengestoss
Oberei, Malters

So, 31. März 2019
HCM Schülerturnier
Oberei, Malters

So, 19. Mai 2019
HCM Helferessen

Sa, 29. Juni 2019
HCM Generalversammlung
Oberei, Malters



www.news.hc-malters.ch

IMPRESSUM**TIME - OUT**

Ausgabe 1 - Saison 18/19
Dezember 2018

Auflage
500 Ex.

Redaktion
Andrea Müller
Pascal Müller
David Wyss

Fotos
Adrian Barone
Marcel Lustenberger

Gestaltung/ Konzept
Marcel Lustenberger
www.pixels.ch

Adresse
Handballclub Malters
6102 Malters
info@hc-malters.ch

Druck
Lötscher - Druck, Malters
www.loetscher-druck.swiss

**VORSTAND / RESSORTS
SAISON 2018/19**

Präsidium	Müller Pascal*	praesidium@hc-malters.ch
Herrenleitung	Furrer Melas*	herrenleitung@hc-malters.ch
Damenleitung	Lustenberger Sandra*	damenleitung@hc-malters.ch
Juniorenleitung	Fellmann Sarah/ Müller Samuel*	juspoleitung@hc-malters.ch
Finanzen	Bieli Manuel*	kassier@hc-malters.ch
Materialchef	Koch Oliver	material@hc-malters.ch
Aktuariat	Müller Andrea*	aktuar@hc-malters.ch
Sponsoring	Blättler Benjamin*	sponsoring@hc-malters.ch
Technische Leitung	Aregger Daniel*	technik@hc-malters.ch
Vize-Präsidium	Wyss David *	vizepraesidium@hc-malters.ch
Webmaster	Barone Adrian	webmaster@hc-malters.ch
Medien & Kommunikation	Wyss David*	presse@hc-malters.ch
Grafische Arbeiten	Lustenberger Marcel	grafik@hc-malters.ch

* Mitglied des Vorstandes

UNSERE HAUPTSPONSOREN**JUNIORENPATRONAT**

die Mobiliar

Liebe Handball-Freunde

Die Weihnachtszeit hat uns schon wieder voll im Griff und schon bald schreiben wir das Jahr 2019. Der nahende Jahreswechsel heisst auch für alle Handballer, dass die erste Saisonhälfte schon bald vorbei ist und wir eine erste Bilanz ziehen können, wo wir gegenüber unseren Zielen stehen.

Beim Damen 1, wie auch beim Herren 1, gab es auf die neue Saison Änderungen auf der Trainerbank; die erste Damenmannschaft wird weiterhin durch Toni Aregger geführt, neu aber unterstützt durch Philipp Lehmann. Klares Ziel beim Damen 1 ist das Erreichen der 1. Liga Finalrunde, welches mit dem Sieg im letzten Spiel gegen den LK Zug erreicht werden konnte. Herzliche Gratulation zu diesem Erfolg!

Die erste Herrenmannschaft startete diese Saison neu mit Vllaznim Bislimi als Trainer. Mit dem nach wie vor jungen Team wollte man diese Saison einen Schritt weiter nach vorne in der Tabelle machen, kurz vor Ende der Vorrunde ist die Situation aber eher ernüchternd, stehen wir doch auf dem drittletzten Platz und nur wenige Punkte vom Tabellenende entfernt. Ich kann an dieser Stelle nur den Trainer Vllaznim zitieren "Es ist mehr als fünf vor zwölf!" Es braucht also in der Rückrunde dringend Punkte, um das Saisonziel Ligaerhalt erreichen zu können.

Erfreulicher ist die Lage im Vorstand des HCM. Nach dem Rücktritt von Michaela Barone als Damenleiterin sind wir mit einer vakanten Stelle in die neue Saison gestartet. Zwischenzeitlich konnten wir Sandra Lustenberger-Wetterwald als neue Damenleiterin gewinnen. Benjamin Blättler hat von Eliane Ineichen und

Larissa LaScalea das Sponsoring übernommen. Eliane und Larissa mussten sich leider beide aus Ausbildungsgründen entscheiden, im Vorstand kürzer zu treten.

Unsere Ehrenmitglieder haben auch dieses Jahr wieder ein paar gute Tropfen Wein ausgewählt, welche anschliessend in der Sporthalle degustiert und auch zahlreich bestellt wurden.

Im 2019 erwartet uns ein ganz besonderes Highlight: Am 11. Januar 2019 finden im Rahmen des Master Cups Junioren Länderspiele in der Oberei statt. Die Schweiz spielt dabei gegen Frankreich, Junioren U17 und Deutschland, Juniorinnen U18. Die detaillierten Informationen zu diesem Anlass, allen anderen Anlässen und zu den einzelnen Mannschaften können Sie den folgenden Seiten entnehmen. Viel Spass beim Lesen des aktuellen Time-Outs.

Ich wünsche allen Lesern frohe Weihnachten und einen guten Start ins neue Jahr.

Vielen Dank allen Helfern, Sponsoren und Spielern, dass ihr ein Teil des HCM seid.

Euer Präsident
Pascal Müller



PASCAL MÜLLER
Präsident HC Malters

**DAMEN 1** – 1. Ligageschrieben von
Leandra Furrer

Mit klaren Vorsätzen den ersten Platz und damit den Einzug in die Aufstiegsrunde zu erreichen startete das Damen 1 in die Vorrunde der Saison 2018/19.

In der „Sommerpause“ wurden neben den regulären Trainings mehrere erfolgreiche Testspiele und Intensivtage absolviert, so dass die Spielerinnen mit einem guten Gefühl den ersten Match gegen die Mythen Shooters, welche bereits in den letzten Jahren ein gefürchteter Opponent war, antreten konnten. Doch bekanntlich reicht das Gefühl nicht, wenn Kopf und Hand nicht harmonieren. Als Verliererinnen in der eigenen Halle zum Saisonauftakt räumten wir geschlagen das Feld. Dieses klare Misslingen musste auf die Seite gelegt werden, damit der verspätete erfolgreiche Einstieg trotzdem gelingen konnte. Die Willisauerinnen, an unserem zweiten Match, hatten zu unserem Glück das Nachsehen und wir genossen unseren 25:21 Triumph und die damit gewonnenen ersten Punkte. Die folgenden fünf Saisonspiele, die für die Aufstiegs- bzw. Abstiegsrunde zählen, verliefen ganz nach unserem Geschmack. Zu einer klaren Niederlage kam es jedoch im Schweizer Cup gegen die Frauen aus Brühl. Das athletische SPL2 Team hatte uns wie Marionetten in den Händen. Lange konnten

wir der hohen Geschwindigkeit, dem Spielwitz sowie der Intelligenz, die dieses junge Team mitbrachte, nicht standhalten. 15:25 endete dieses Spiel und bedeutete sogleich das Aus für die Malterserinnen aus dem Schweizer-Cup. Viel mehr Bedeutung hatte das Spiel auswärts gegen den HC Kriens, der bereits zu diesem Zeitpunkt zu den Teams, die sich die letzten Plätze der Tabelle teilten, angehörten. Unsere Absprache sowie die Abwehrquote unserer Torhüterin brillierten in der Meiersmatt-Halle, so dass die Aufsteigerinnen mit nur drei erzielten Toren die Pausensprechung angehen mussten. Nach einem klaren Sieg hatten wir uns ein gemütliches Abendessen und einen vernünftigen Ausgang mit der Mannschaft verdient. Gestärkt von diesem Erfolg nahmen wir im nächsten Spiel die Reise nach Guldau in Angriff. Trotz vielen Emotionen und Strafen, konnte gegen die Tabellenleaderinnen nur ein Punkt erspielt werden. Ob von einem gewonnen oder einem verlorenen Punkt die Rede ist, sei dahingestellt.

Einig sind wir uns eindeutig wenn es um die optimale Matchvorbereitung geht. Die Energiequellen wurden vor dem Emmen-Spiel reichhaltig mit Kohlenhydraten und ausgewogener Beikost gefüllt und

für den späteren allfälligen Flüssigkeitsverlust war ebenfalls gesorgt. Demensprechend besiegten wir unsere Gegnerinnen des Handball Emmen und feierten den verdienten Sieg (18:17).

Mit viel getanktem Selbstvertrauen fegte das Damen1, dann auch das Schlusslicht endgültig von der Matte und der 25:12 Sieg gegen die Zugerinnen auswärts war noch nicht die Spitze unseres Erfolg-Durstes. Verdient konnten auch zu Hause die Frauen aus Kriens geschlagen werden, womit wir uns auf den ersten Tabellenplatz katapultierten. Dieses erfreuliche Zwischenresultat wurde mit einer Bemerkung von Seite der Trainer kommentiert, gefeiert von unserer Seite her mit einem Kabinenfest:-)

Der folgende Match war wohl der Wichtigste und hätte unsere sichere Platzierung auf dem ersten oder zweiten Platz bedeutet. Zu fest gewöhnte man sich an den Siegesrausch ohne mit dem Konter zu rechnen. Bis zur letzten Sekunde war es ein Kopf-an-Kopf-Rennen, wo wir stets die Nase vorne hatten. Leider gelang es Emmen 13 Sekunden vor Schluss das erste Mal in Führung zu gehen und diese auch nicht mehr aus den Händen zu geben - Niedergeschmettert mussten wir das Feld räumen.

Deshalb sind die letzten zwei Spiele

noch wegweisend für die Rückrunde. Nur mit zwei Siegen und einem guten Torverhältnis können wir unserem einstigen Höhenflug und dem uns gesteckten Saisonziel gerecht werden.

Als Team wuchsen wir in dieser intensiven Vorrunde zusammen und zeigten eine solide und meist konstante Leistung. Wir danken unseren Fans für die Unterstützung und freuen uns auf eine spannende und erfolgreiche zweite Saisonhälfte!



Spaghettiplausch vor dem Spiel gegen Handball Emmen



DAMEN 2 - 2. Liga

geschrieben von
Tanja Renggli

In die Saisonvorbereitung starteten wir ohne einen Trainer. Wir mussten uns mit dem Gedanken auseinandersetzen, dass eine Spielerin dieses Amt übernehmen musste. Nach langer Suche haben wir dann aber doch noch einen Trainer gefunden. Somit konnten wir die neue Saison mit Trainer und sogar mit unserem ersten Erfolg starten. Wir haben das Cup Spiel gegen Willisau gewonnen. Was für uns dann hiess, wir waren im Cup 1/8 Final. In diesem Spiel mussten wir gegen den LK Zug antreten. Für diesen Match reisten wir nach Zug. Gegen den LK Zug hat-

ten wir leider nicht viele Chancen und sind so in der zweiten Runde aus dem Cup ausgeschieden. Somit war das Thema Cup für uns erledigt. Motiviert und gut gelaunt gingen wir an unser erstes Meisterschaftsspiel. Da trafen wir auf Hochdorf und sie zeigten uns, dass wir noch Verbesserungspotential besitzen. Unser zweites Spiel konnten wir dann jedoch gewinnen. Mit diesem Sieg motivierten wir uns für die nächsten Spiele. Leider liefen diese nur mässig gut für uns. Doch steigerte sich unser Zusammenspiel mit jedem Match und wir lernten

uns besser kennen sowohl auf dem Spielfeld, wie neben dem Spielfeld. Trotz unserer zum Teil sehr hohen Niederlagen verlieren wir nicht die Motivation am Handball spielen und trainieren fleissig damit die Rückrunde besser ausfällt als die Vorrunde. Mittlerweile können wir sogar zweimal die Woche trainieren, was uns zu Gute kommen wird. Somit sollte uns nichts mehr im Wege stehen, damit die Rückrunde mit vielen Erfolgen gekrönt werden kann, denn unser Ziel ist es in der 2. Liga zu bleiben.



FU 16

geschrieben von
Aline Bürkli

Jetzt ist der Winter definitiv in Malters angekommen. Diesen Bericht beginnen wir aber im heissen Sommer: mit unserem Saisonabschluss im vergangenen Juni. T-Shirt, kurze Hose und Sonnenbrille montiert, die Badesachen im Gepäck, ging es nach Kriens in die Badi. Da mussten sich schon bald alle anderen Badegäste vor uns in Acht nehmen: „sägs ned, brengs“ haben wir gespielt und dabei gab es viel zu lachen und ein paar Kindertränen, die mit Süssigkeiten wieder gutgemacht wurden.

Ein weiterer Event in diesem Sommer war das Spiel des Schweizer Nationalteams in der Bossard Arena in Zug. In Rot-Weiss gekleidet feuerten wir unser Team lautstark an und freuten uns am Schluss über den Sieg gegen Serbien.

Im Sommer ging es dann wieder los mit den Trainings und somit mit der Vorbereitung auf die bevorstehende Saison 2018/2019. Während den Sommerferien schwitzten wir in der Halle und auch mal draussen an der Sonne und brachten so unsere Kon-

dition wieder auf Vordermann. Am Vorbereitungsturnier ins Sissach konnten wir uns ein erstes Mal mit für uns unbekannte Gegnerinnen messen. Wir hatten durchaus ein paar gute Aktionen, mussten aber auch feststellen, dass wir doch noch viel Arbeit vor uns hatten.

Am 1. September galt es dann ernst mit dem BSV Stans als ersten Gegner. Dank einer sehr starken Chancenauswertung konnten wir dieses erste Heimspiel gewinnen. Mit einem steten auf und ab ging es dann durch die Vorrunde. 6 Siege und 4 Niederlagen waren es dann nach 10 Spielen. Ganz besonders in Erinnerung bleiben uns die beiden Spiele gegen die Spono Eagles. Leider verloren wir beide Spiele ganz knapp mit nur je einem Tor. Die Spannung auf dem Spielfeld, auf dem Bänkli und auf der Tribüne war aber bei den beiden Spielen spürbar und fast nicht auszuhalten. Spono, wir haben also noch eine Rechnung mit euch offen und freuen uns bereits jetzt auf eine Revanche.



GIRLS FU14

geschrieben von
Lana & Meret

Wir haben ein sehr ehrgeiziges Team und motivieren uns gegenseitig, wenn es mal nicht so läuft wie

geplant. Unsere Trainerinnen Sarah Fellmann und Nicole Koch machen jede Woche ein tolles und abwechs-

lungsreiches Training, das uns alle verbessert und unsere Schwächen zu unseren Stärken macht. Es beinhaltet Kraft sowie Ausdauer und Technik. Zwischendurch machen wir auch mal zur Auflockerung ein Spiel. Wir haben gegen Handball Emmen mit 30:26 und gegen SG Aarburg/Oftringen/Rothrist mit 26:28 gewonnen. Auf dem Rückweg gingen wir zur Belohnung in den Mc Donalds etwas leckeres Essen. Leider haben wir auch ein paar Handballspiele verloren z.B. gegen Kriens oder gegen Köniz. Aber wir kämpfen weiter und versuchen uns in der Rückrunde zu verbessern.



ANIMATION U11

geschrieben von
Andrea Müller

Nach den Sommerferien starteten die Kids der U11 voll motiviert in die neue Saison 2018/2019. Mit 25 Jungs und Mädels haben wir eine grosse und lautstarke Truppe bei einander, welche jeweils am Mittwoch von 17.15 Uhr bis 18.45 Uhr die drei Trainerinnen Tanja Renggli, Miriam Stäldi und Andrea Müller auf Trab halten. Die zweitjüngsten des HC Malters können es jeweils kaum erwarten zu Beginn des Trainings in die Halle zu stürmen und sich auszupeinern. Auf die neue Saison konnten wir viele Kids der U9 bei uns begrüßen und mussten uns aber auch von einigen schon ein wenig routinierteren, älteren Spielern trennen, welche nun bei der MU13 und den FU14 Anschluss gefunden haben.

So starteten wir mit einer neu zusammengewürfelten Gruppe ins erste Turnier der Saison. Unser Können durften wir sogleich am Heimturnier in Malters unter Beweis stellen. Zur grossen Freude der Kids traten wir sogleich mit drei Mannschaften an und konnten es so allen Kindern ermöglichen mit von der Partie zu sein. Die darauffolgenden drei Turniere in Hochdorf, Emmen und Luzern bestritten wir jeweils mit zwei Teams in den Kategorien «Beginners» oder «Challengers» und konnten auch schon den eint oder anderen Sieg bejubeln. Damit in Zukunft noch mehr Tore erzielt und Gegentreffer abgewehrt werden können, müssen wir aber noch fleissig an unserer Technik, dem Abfangen und Passen, sowie

an der Verteidigung arbeiten. Trotz teilweise sehr starken und grösseren Gegenspielern geben unsere Kids an den Spielen aber immer 100% und kämpfen bis zum Schluss um jedes Tor. Es macht uns Trainerinnen grosse Freude unsere U11 an die Turniere zu begleiten und Ihre Fortschritte und die Freude fürs Handball live mit zu erleben!

Wir bedanken uns herzlich bei den Eltern für die grosse Unterstützung an den Spieltagen, für den Fahrdienst an die Turniere und das Mitjubeln auf der Tribüne. Das Trainertrio freut sich auf eine spannende zweite Saisonhälfte mit der U11!





ANIMATION U9

geschrieben von
Aline Bürkli

Mit 13 top-motivierten U9-Kids sind wir in die Saison 2018/2019 gestartet. Nach einer langen Sommerpause begannen wir Ende August so richtig mit unseren Trainings. Von den vier Trainerinnen sind jeweils zwei in den Trainings anzutreffen um unsere Kids mit jeder Menge toller Spiele zu beschäftigen und ihnen dabei gleichzeitig das Handballspielen beizubringen.

Das tönt einfach, ist es aber nicht. Manchmal war der Schultag bereits so anstrengend, dass auch mal ein langer Gääähnen auf dem Spielfeld zu sehen ist. Oder manchmal müssen die Kids nach einem langen Tag still-sitzen und still-sein einfach noch ganz viele Wörter loswerden. Aber auch dafür hat es im Training Platz: so erzählen wir uns gegenseitig Witze, während dem wir zusammen



TECHNIKTRAINING MU13/FU14

geschrieben von
Björn Bucher

Das Techniktraining von den Jungs und Mädels der MU13 und der FU14 wird mit einer hohen Präsenz durchgeführt. Dies bereitet dem Trainerteam grosse Freude, jeweils die motivierten Gesichter in der Halle begrüßen zu dürfen. Nach dem Aufwärmen in der Gruppe folgt meist ein kurzes Spiel um die Freude am Ball zu fördern. Anschliessend feilen wir mit grossem

Engagement individuell an der Basis (Passen, Fangen, Täuschungen und Schusstechnik). Zum Abschluss des Trainings, um sicher zu sein, dass alle müde nach Hause gehen, machen wir zehn bis fünfzehn Minuten kontrollierte Kräftigungsübungen gemeinsam in der Gruppe. Die freiwilligen Stunden für das zweite Training zahlen sich aus. Wir stellen fast wöchentliche Fortschritte

ein paar Rumpfkraftübungen machen.

Auf das erste Turnier am 21. Oktober freuten wir uns unglaublich. Für die meisten Kids war es eine Premiere: das erste Mal im HCM-Dress und vor dem stolzen Heimpublikum auftreten. Vor allem am Heimspiel machten wir unsere Sache besonders gut und konnten uns über den einen oder anderen Sieg freuen. Unser zweites Turnier fand dann im November in Maihof Luzern statt. Auch da hatten wir eine Menge Spass.

Weiter geht es dann im nächsten Jahr mit einem weiteren Heimturnier im Januar sowie zwei weiteren Turnieren in Sursee und Ruswil. Bis dahin haben wir noch viel vor und trainieren deshalb wöchentlich. Dabei hätten wir auch noch etwas Platz in unserer Halle: falls du also jemanden kennst, der auch gerne zu uns in die U9 kommen möchte: es sind alle Kids zwischen 6 und 8 ganz herzlich bei uns willkommen :)

fest. Diese Fortschritte sind aber nur machbar, wenn eine möglichst konstante Anzahl Teilnehmer in der Halle steht, Herzlichen Dank an die Eltern für die Unterstützung!

Das Trainerduo um Hacki Steiger und Nicole Fallet wird jeweils unterstützt durch die Herren1-Spieler Björn Bucher, Sven Ineichen und Philipp Meier.



DROGERIE BALANCE

Irene Donath, dipl. Drogistin HF
Weihermatte 7c, 6102 Malters
Telefon 041 497 44 00
www.drogerie-balance.ch



hans burri ag
haustechnik malters



Lötscher-Druck.
GRAFIK DRUCK REKLAMEN
Kopiercenter

*persönlich
zuverlässig
preiswert*



GRAFIK

Layout | Gestaltung | Bildbearbeitung | Werbung | Texterfassung

DRUCK

Briefformulare | Kuverts | Prospekte | Flyer | Broschüren
Visitenkarten | Blöcke | Wiro- | Spiral- | Thermobindungen
Geburtskarten | Vermählungsanzeigen | Danksagungskarten

REKLAMEN

Digitaldruck | Fahrzeugbeschriftungen | Windowfolien | Plakate
PVC Planen | Vinylnetze | Schaufensterbeschriftungen | Tafeln
Kleber in allen Formen und Grössen | Fotodruck | Magnettafeln
Sichtschutz- | Sonnenschutz- | Wärmeschutzfolien | Plandruck

Hellbühlstrasse 24 | 6102 Malters | Tel. 041 497 43 20 | info@loetscher-druck.ch | loetscher-druck.ch

Unsere Neuen aus dem eigenen Nachwuchs.



**Voll Korn,
voll schlau.**



HERREN 1 – 2. Liga

geschrieben von
Andri Burri

Die letztjährige Saison 2017/18 beendete das Herren 1 auf dem 9. Platz. Mit dem Ligaerhalt ging zeitnah eine Mannschaftsreise einher, wo 17 Spieler dem Lockruf von München mit seinen Gärten nicht widerstehen konnten. Als Mannschaft, in ihrem Zusammenhalt bestärkt, galt es nun durch eine frühzeitige und adäquate Vorbereitungsphase auf das erneute Saisonziel, den Ligaerhalt, hinzuarbeiten. Dieser Aufgabe hat sich Vllaznim Bislimi verschrieben und ist nun als Trainer & Coach des Herren 1 neu ein Teil der HCM Familie. Er bringt als Handballfachmann viel Trainererfahrung, Motivation, Temperament und neue Spielgrundsätze in die Mannschaft. Der thematische Schwerpunkt beim Aufbautraining lag zuerst auf der Kondition und der Ballbearbeitung. Nach der Sommerpause verschob Vllaznim den Fokus auf das Tempospiel und auf ein facettenreiches Angriffsspiel. Zeitgleich zur Sommerpause hat Dominic Bachmann eine berufsbedingte Auszeit angekündigt, basierend auf dem daraus resultierenden Wohnortswchsel. Die Hellseher unter euch erahnen, dass wir noch vor dem Saisonstart, bedingt durch eine Re-Ruptur des vorderen Kreuzbandes, auch auf Lucien Lachat verzichten müssen. Sie erahnen auch, dass Oliver Ulrich reisebedingt länger fehlen wird.

Im Rückraum dürfen wir dafür seit dieser Saison auf Tom Lustenberger zählen. Wir begrüßen ihn herzlich und gratulieren ihm zur Beendigung seiner langjährigen Irrfahrt, indem er zum HCM wechselte. Bärtige Männer munkeln, es läge an seiner Hochzeit im August – wir gratulieren Sandra & Tom Lustenberger zu ihrem Glück. Des Weiteren gratulieren wir Michaela und Adrian Barone herzlich zur Geburt eures Sohnes Matteo, der am 7.7.18 die Welt erblickte. Wir schätzen auch eure Weitsicht hinsichtlich der Vereinsplanung und heissen ihn 2034 gern als Verstärkung im Rückraum willkommen. Gelingt uns trotz den Veränderungen einen guten Saisonauftakt, der uns mit Selbstvertrauen in die Rückrunde schickt?

Am Samstag den 1. September 2018 überraschten wir Kriens mit einem schnellen Tempospiel und übernahmen die Führung. Mit zunehmender Spieldauer egalisierten sie unsere Führung und gewannen trotz unserer harten Arbeit und dem Heimvorteil mit 25:28. Aufgrund einer Überdehnung des Aussenbands am Knie fällt Pascal Renggli für einen Monat aus. Sein «PR-Brother», Jan Richli verhalf der Mannschaft beim 2. Ligaspiel gegen die HSG Baar/Zug Superbulls zu einem deutlichen Sieg (31:21). Die 2 Punkte sollten einen Aufwärtstrend erzwingen, da

in der vorgängigen Saison gerade gegen die Superstiere kein Sieg errungen wurde. Dank dem folgenden Pflichtsieg im R-Cup gegen die SG Willisau / Dagmersellen (26:16) zogen wir im Turniersystem eine Runde weiter. Dank der Führung erhielten die jungen Spieler gewisse Einsatzzeiten und die «neuen» Verteidigungssysteme (5:1 / 6:0) konnten erprobt werden. Die Stimmung war sichtbar von positiven Emotionen, Kampfgeist und Freude am Handball geprägt. Die darauffolgenden Niederlagen gegen BSV Borba Luzern (-10 Tore) und den TV Dagmersellen (30:27) bremsen uns. Am 13. Oktober galt es BSV RW Sursee zu besiegen, um die Hoffnungen an der Final-Four-Teilnahme aufrecht zu erhalten. Unsere technischen Fehler konnten wir mit einer stabilen Verteidigung, unter der Leitung von Willy mit seinem Fokus auf der Defensive, kompensieren. Auf der Anzeigetafel leuchtete beim Abpfiff das Resultat 38:31 zu unseren Gunsten. Stellvertretend möchten wir diese Gelegenheit nutzen, um Willy Vogel und Tom Hug zu danken, für ihre Bereitschaft als Trainer oder Coach stellvertretend einzuspringen – Danke!

Die darauffolgende Revanche im Ligamodus entschied Sursee am 20. Oktober knapp mit 2 Toren für sich und leitete damit für das Herren 1 eine Serie von insgesamt 4 Niederlagen ein. Während dieser Zeit verletzten sich zu unterschiedlichen Zeitpunkten Pascal Renggli (Nasenbeinbruch), Joel Achermann (Verstauchung) und Sven Ineichen (angerissener Ellbogen-Aussenband). Sie fehlten teilweise im Training und auch an den Spielen. Bei der 2. Niederlage unterlagen wir mit 4 Toren dem späteren Tabellenleader KTV Muotathal. Das Spiel führten wir mit viel Herzblut. Wir standen, wie von Vllaznim angewiesen, defensiv und aufs Blocken konzentriert, was

eine Anpassung auf die körperliche Überlegenheit der Muotathaler war. Durch schlechte Chancenauswertungen und mit mehr als 10 technischen Fehlern verspielten wir es wieder selbst. Nach der vierten konsequenten Niederlage verblasste das Gefühl, wie sich Siegen anfühlt und der Druck endlich wieder zu siegen, lastete wohl auf jedem Spieler. Solange alles gut läuft, heiligt der Zweck die Mittel, doch mit den Niederlagen beginnt das Zweifeln mit sich selbst und das Hinterfragen. An was liegt es? Die Antwort darauf fällt ganz unterschiedlich aus, egal ob sie vom Trainer, einem Zuschauer oder Spieler stammt. Genannte Begründungen waren zum Beispiel: «kein Herzblut», «konditionell nicht fit», «Spielweise zu wenig breit abgestützt im Team», «Mangel an Diszi-

plin», «fehlendes Wettkampfglück», «kein gemeinsames Auftreten beim Verteidigen», «jungen Spieler einbinden / Stammspieler entlasten», «Absprache», «Trainingsleistung nicht am Match abrufbar», «Erwartungsdruck». So unterschiedlich die Begründungen waren, allen war klar, es muss sich etwas ändern, denn das Herren 1 war auf dem zweitletzten Tabellenplatz, einem Abstiegsplatz. Als Konsequenz berief Vllaznim eine teaminterne Aussprache ein, um an den noch kommenden Spielen anders aufzutreten. Am 24. November reiste mit Willisau ein Gegner aus der unteren Tabellenhälfte an. Schon beim Einlaufen, pushten sich die Spieler mehr als sonst. Wir waren aktiver und bereit, was sich in einem gelungenen Start wieder spiegelte (10:4). Entgegen dem End-

resultat (35:25) war das emotional geladene Spiel lange ein hartes Stück an Arbeit. Was uns auch in Erinnerung bleibt, ist die Zuschauerkulisse. Für eure Unterstützung gebührt euch, den HCM-Fans und Familien der Spieler, ein grosses Dankeschön. DANKE! - für eure vielseitige Unterstützung in der Oberei, einer auswärtigen Halle oder im privaten Leben.

Die laufende Vorrunde wird mit dem Cup-Match gegen Emmen b am Freitag den 13.12.18 und mit einem Ligaspiel in Kriens am 14.12.18 abgeschlossen. Wir bedanken uns schon jetzt bei den Fans für die Unterstützung und freuen uns auf eine spannende und erfolgreiche Rückrunde.

Anzeige



Die Mobiliar unterstützt die HC Malters Juniorenabteilung

Die Mobiliar Versicherungen & Vorsorge unterstützt die Juniorenförderung des Handballclub Malters.

Dies ist eine Investition in die Förderung des Handballsports und die Jugend.

Vielen Dank für die Unterstützung!

Remond Stephan
Versicherungs- und Vorsorgeberater
remond.stephan@mobiliar.ch

die Mobiliar



HERREN 2 – 3. Liga

geschrieben von
Aurel Bachmann

Bevor die Vorbereitung für die neue Saison beginnen konnte, musste zuerst die letzte Saison noch richtig beendet werden. Dazu machte sich s'zwöi Ende Mai auf ins Berner Oberland. Gummiboote wurden in Thun bei (noch) schönem Wetter zu Wasser gelassen und auf der Aare auf dem Weg Richtung Bern liess man sich in die nächste Saison treiben. Die neue Saison begann aber denkbar schlecht, denn kurz vor Bern wurde man von starkem Regen eingeholt. In Bern wurde dann die Fusskoordination beim Tanzen und die Treffsicherheit beim Paintball trainiert.

Nach der erfolgreichen Abschlussreise startete das Team um die Trainer Fellmann/Müller in die offizielle Vorbereitung in der Oberei. Die Motivation war gross, denn jeder wollte

sich seine Einsätze an den Spielen der Saison 2018/19 verdienen, denn dies ist gleichbedeutend mit der Qualifikation für die Abschlussreise im nächsten Jahr. Leider konnte aber die Vorbereitung im ersten Spiel gegen Emmen b nicht in zwei Punkte umgemünzt werden. Im zweiten Spiel konnten dann aber die ersten wichtigen Punkte geholt werden und das Selbstvertrauen stieg wieder an. Was aber danach folgte war nicht schön. S'zwöi wurde regelrecht aus dem Cup und der Maihofhalle geschossen. Auch im Liga-Spiel gegen Horw zwei Tage später sah es nicht anders aus. Aus diesen zwei Spielen resultierte ein Torverhältnis von 33:73. Glücklicherweise folgen nun sechs Wochen ohne ein Spiel. Man konnte sich neu sammeln und vorbereiten für die kommenden

Spiele gegen die Direktkonkurrenten aus Luzern und Dagmersellen. Diese Pause konnte offensichtlich gut genutzt werden, denn aus diesen zwei Spielen resultierten vier wichtige Punkte. Gegen den Aufstiegs Kandidaten Ruswil/Wolhusen 1 gab es fürs Herren 2 dann aber gar nichts zu holen. Auch eine Woche später gegen Altdorf sah dies nicht anders aus. Damit musste man sich wieder in der hinteren Tabellenhälfte einreihen. Die Konsequenz daraus ist, dass nun für jeden Punkt gekämpft werden muss, um sich möglichst schnell von den gefährlichen Plätzen zu entfernen. Vor allem gegen Teams mit ähnlicher Tabellensituation müssen zwingend Siege folgen, denn dies sind die äusserst wichtigen «4-Punkte-Spiele»





MU 17

geschrieben von
Eric Wigger

Im vergangenen Mai startete unsere neue Saison. Für die meisten Spieler ist es bereits die zweite Saison auf dieser Stufe. Das Trainerquartett freute sich, dass nun auf Grund des breiten Kaders intensiver trainiert werden konnte. Leider beendeten aber im Verlauf der Vorbereitungsphase drei Spieler ihre Handballkarriere.

Nach einer intensiven Trainingsphase und dem Vorbereitungsturnier in Huttwil starteten wir anfangs September in die Meisterschaft. Die Mannschaft wurde dieses Jahr in der ersten Stärkeklasse gemeldet, da doch fast das komplette Team der letzten Saison noch einmal auf dieser Altersstufe antreten konnte. Einige Spieler fühlten sich ein bisschen gestresst und wären lieber noch einmal in der zweiten Stärkeklasse gestartet.

Die ersten zwei Spiele gingen leider deutlich verloren. Im dritten Spiel (und zweiten Heimspiel) hiess der Gegner SG Reuss. In der letzten Saison hatten wir gegen die SG Reuss keine Chance gehabt. Doch nun konnten wir gegen diese Mannschaft mit 24:22 gewinnen. Unsere Siegesserie hielt bei den Heimmatches an und wir konnten gegen Rothenburg, SG Ruswil/Wolhusen und TV Muri gewinnen. Bei den Auswärtsmatches waren wir leider

nicht immer so erfolgreich. Gegen den HC Mutschellen und im Auswärtsspiel gegen die SG Reuss mussten wir leider die Niederlagen akzeptieren. Im zweitletzten Spiel wurde Rothenburg auswärts klar besiegt. Die Spieler zeigten, dass sie auch auswärts gewinnen können. Das letzte Auswärtsspiel gegen SG Ruswil/Wolhusen konnte auch noch einmal klar gewonnen werden.

Die Gruppe ist dieses Jahr deutlich ausgeglichener eingeteilt worden. Trotz anfänglicher Bedenken konnten wir diese erste Saisonhälfte sehr erfolgreich gestalten. Mit dem dritten Schlussrang hätte wohl vor der Saison niemand gerechnet. Die Jungs freuen sich nun auf den zweiten Durchgang ab Januar wieder in der ersten Stärkeklasse.





MU 15

geschrieben von
Bernhard Minder

Bei den MU 15 stand am Ende der letzten Meisterschaft ein grosser Wechsel an. Die meisten Leistungsträger des Teams verliessen die Mannschaft Richtung MU17 oder wechselten den Wohnort. Neu zum Team kamen 9 blutjunge Spieler von den MU13. Dies war für das Trainerquartett eine grosse Herausforderung. Zum einen mussten die bisherigen Spieler weiterentwickelt und zu Leistungsträgern herangeführt werden und zum anderen die neuen Spieler ins Team integriert werden. Weiter galt es für die neue Meisterschaft aus dem Kader zwei neue Torhüter zu finden. Dies gelang dann auch. Danke an die beiden Torhüter, die sich zur Verfügung gestellt haben, denn ihr macht eure Sache gut. Von Mitte Mai bis zu den Sommerferien galt es die Jungs fit zu machen und technisch weiter zu entwickeln. Dies war nicht so einfach. Bekamen die Trainer mit den jungen Spielern, 3-4 Jungs, die sich meist mit ihrer Stimme im Training Aufmerksamkeit erschaffen wollten, als mit dem Trainingseinsatz. Für die meisten der Spieler war es eine Umstellung. So wussten die Teamverantwortlichen, dass sie mit den Jungs viele Dinge erarbeiten mussten, damit sie bei Saisonstart bereit waren. Die Umstellung von den U13 zu den U15 war für einige Spieler zu gross oder sie konnten sich damit

nicht abfinden und verliessen das Team auf eigenen Wunsch. In der Vorbereitungsphase kam jedoch auch wieder ein Handballrückkehrer zum Team. Somit zählt die Mannschaft immer noch 17 Spieler. Mit vielen konditionellen-, technischen und spielerischen Übungen war die Vorbereitung bis zu den Sommerferien bestückt. Manch einer der Junioren verlor dabei viel Schweiß und hat sich verbessern können.

Gespannt durfte man auf das einzige Turnier in der Vorbereitung sein, eine Woche vor Saisonbeginn. Am Sortbaek-Cup in Huttwil kämpften die HCM Jungs um den Turniersieg. Unsere Jungs vermochten in einigen Spielen schon sehr zu gefallen und in den anderen mussten sie gegen stärkere Mannschaften Lehrgeld bezahlen. Trotzdem konnte man mit dem Abschneiden am Turnier einigermaßen zufrieden sein.

Gespannt reisten die Jungs am frühen Sonntagmorgen vom 2. September nach Muri. In einem spannenden und ausgeglichenen Spiel konnten sich die HCM Jungs den ersten Sieg verbuchen. Nur gerade eine Woche später im ersten Heimspiel vergaben sie einen weiteren Punktgewinn in den Schlussminuten. Diese Niederlage wäre sicher nicht nötig gewesen, jedoch für die Einstellung einiger Jungs war sie ge-

rade richtig. Immer noch kämpften die Trainer mit dem Mitmachen einiger Jungs und dem verbalen Äussern einiger Spieler während dem Training. Manch ermahnendes Wort der Trainer findet bei einigen den Eingang in die Ohrmuschen irgendwie nicht. Mit einer Leistungssteigerung im 3. Spiel erkämpfte sich die MU15 Truppe den 2. Sieg. Die Herbstferien standen vor der Tür und somit eine grössere Pause in der Meisterschaft. Leider nutzten, wie auch schon in den Sommerferien, nicht viele der Jungs das Ferienangebot zusammen mit den MU17. Gespannt konnte man dann auf das zweite Auswärtsspiel gegen den HC Rothenburg sein. Bis weit in die zweite Spielhälfte konnten die HCM Jungs gut, bis sehr gut mit dem Mitfavoriten mithalten. Jedoch gingen dann bei einigen Spielern die Kräfte langsam aus, da wir ab diesem Zeitpunkt wegen des Länderspieles in Zug nur gerade noch 1 Feldwechselspieler hatten. Nach dem Spiel in der Besprechung war man sich einig, dass auch Rothenburg bezwungen werden könnte, wenn jeder seine Disziplin einhält und der Trainingseinsatz erhöht werden könnte. Gespannt durfte man auf die weiteren Spiele sein. Zu Hause gelang gegen Hochdorf ein deutlicher Sieg und zwei Wochen später in Luzern gegen die SG Reuss in extremis ein Remis. Im letzten Heimspiel vor der Weihnachtspause gegen den HV Suhrental stand, ein laut den Resultaten, harter Gegner in der Eihalle. Bis fünf Minuten vor Spielschluss war die Partie offen, vermochten die Einheimischen manche Chance nicht zu nutzen. Dennoch reichte es den Malternern den vierten Sieg zu feiern. Im letzten Spiel dieses Jahres reisen die HCM Jungs nach Brittnau. Zu hoffen ist, dass auch da noch ein positives Resultat heraus schauen wird.

Seit dem Start der Vorbereitung ha-

ben sich die älteren Spieler sehr gut weiterentwickelt und sind meist im Training gut mit dabei. Bei den jüngeren sieht man auch Fortschritte, jedoch haben da noch immer nicht alle bemerkt, dass man in den Spie-

len so spielt wie man trainiert und dass man sich im Training etwas mehr konzentrieren sollte.

Können sich alle Spieler fürs neue Jahr gute Vorsätze nehmen, kann man gespannt sein, wie es in der

zweiten Saisonhälfte weiter geht.

An dieser Stelle möchte sich das Trainerteam bei allen bedanken die etwas für das Team leisten. Sei es als Fahrer oder Dress waschen...! Danke vöu mol !!!



MU 13

geschrieben von
Daniela Studer & Tom Hug

Wie jedes Jahr stand bei den MU13 ein grosser Wechsel an. Mit Dorian, Enit, Jonas, Kevin, Nils, Ramon, Raul und Tom verliessen uns gleich 8 Jungs in Richtung MU15. Dafür durften wir unser Kader mit Zuzügen aus der U11-Abteilung (Javier, Kian, Lino, Livio, Nik und Simon) sowie den Neulingen Melvin und Yannick ergänzen. Ziel bis zu den Sommerferien war es, einander kennenzulernen, die Neuen ins Handball-Einmaleins einzuführen und ein neues Team zu formen. Bis zu den Sommerferien standen vor allem die Themen „Fangen und Passen/Werfen“ auf dem Programm.

Gut erholt nach den Sommerferien und mit genau einer Woche Training in den Beinen durften die Jungs bereits zum ersten Mal Wettkampfluft schnuppern. Der Sortbaek-Cup in Huttwil stand vor der Tür. In der Kategorie „Challengers“ galt es, gegen die Teams aus Arbon, Altdorf und Bern/Muri auf Punktejagd zu gehen. Die Jungs traten beherzt auf, jedoch erwiesen sich die Gegner als zu stark. Die fehlen-

de Spielpraxis sowie die wenigen gemeinsamen Trainingseinheiten machten sich spürbar. So war unser Turnier-Rucksack bei der Heimfahrt reich gefüllt mit ersten Match- und Wettkampferfahrungen, aber ohne Punkte.

Uns blieb gerade einmal eine Woche, um die Jungs auf die kommende Meisterschaft in der Kategorie „U13 Challengers“ vorzubereiten. Die Trainingseinheiten bestanden vor allem aus viel Lauf- und Wurfbungen sowie dem Verhalten 1 gegen 1.

Am Sonntag, 02. September 2018 wars dann soweit: unser erstes Turnier durften wir vor Heimpublikum austragen. Das erste Spiel gegen den BSV RW Sursee verlief ausgeglichen. Die Jungs zeigten eine gute kämpferische Leistung, welche mit einem Unentschieden (14:14) belohnt wurde. Im 2. Match gegen Borba Luzern lief es hinten und vorne nicht optimal; zu viele Chancen wurden vergeben und so gingen die Malterser Jungs als Verlierer vom Platz (13:16). Beim 3. Spiel gegen

HR Hochdorf herrschte von Anfang an eine gute Stimmung auf dem Feld. Mit schönen Team- und Einzelaktionen erspielten sich die Jungs von Anfang an einen kleinen Vorsprung, welchen sie bis zum Ende nicht mehr aus der Hand gaben. Ein verdienter Sieg (18:10) war der Lohn für den tollen Einsatz. Im letzten Spiel trafen wir auf das Team vom HSG Baar-Zug. Zu Beginn bekundeten unsere Jungs sehr viel Mühe mit der gegnerischen, offensiven Verteidigung. Nach den Anfangsschwierigkeiten stellten sich die Jungs gut auf die offensive Verteidigung ein, und konnten viele Bälle erobern. Leider stellte sich ihnen ein anderes Problem in den Weg: der Ball war, gemäss Aussagen der Jungs, glitschig wie ein Fisch und so fand der Fisch äh Ball leider nicht mehr oft den Weg ins Tor und so ging die Partie mit 12:09 verloren. Im 2. Turnier in Dagmersellen konnten die Jungs nicht mehr an die guten Leistungen vom 1. Turnier anknüpfen. Der Start ins erste Spiel gegen Hochdorf verschliefen unsere Jungs komplett und so fingen sie sich bereits von Anfang an einen kleinen Rückstand ein. Da auch in der Verteidigung nicht konsequent zugelangt wurde, mussten wir eine 13:15 Niederlage einstecken. Im 2. Match gegen den TV Solothurn sündigten die Malterser im Abschluss und auch dieses Spiel ging zu Gunsten des Gegners aus (12:16). Mit dem TV Dagmersellen und Emmen 1 trafen wir auf die beiden stärksten Turnier-Gegner. Trotz zum Teil guten Ansätzen gingen beide Partien verloren. Punkteloos mussten wir die

Heimreise antreten.

Am 28.10.2018 durften wir unser 2. Heimturnier austragen. Die Vorfreude bei allen 16 Jungs war gross. Eine gewisse Nervosität machte sich im ersten Spiel gegen Ruswil/Wolhusen 1 breit. Diese konnte bis zum Ende nicht abgelegt werden und somit gingen die beiden ersten Punkte an Ruswil/Wolhusen, welches auch mehr Feuer zeigte. Im zweiten Spiel stand Ruswil/Wolhusen 2 auf dem Feld. Die Tormaschinerie der Malterser lief wie am Schnürchen und mit schön herausgespielten Toren setzte sich Malters von Anfang ab und gewann mit einer geschlossenen und guten Teamleistung überlegen mit 18:01. Beim 3. Spiel trafen wir auf das stärkste Team dieses Turniers (Altdorf 1). Die Fehler unserer Jungs im Angriff wurden knallhart mit Gegenstössen bestraft. Die Partie ging, trotz guter Leistung, mit 10:16 verloren. Im 4. Spiel zeigten die Jungs nochmals ihr Können. Die Verteidigung stand solide und im Angriff wurden schöne Tore erzielt. Die Jungs gewannen verdient mit 18:09. Somit konnten wir das Turnier auf dem 3. Rang beenden. In der 4. Spielrunde trafen wir auf altbekannte Gegner. Das erste Spiel gegen HR Hochdorf 2 gestaltete sich lange ausgeglichen. Unsere Boys bekundeten vor allem in der Verteidigung Mühe gegen die zum Teil wirbligen Gegenspieler/innen. Da die HCM-Jungs immer wieder einen Schritt zu spät kamen, kam Hochdorf zu einfachen Toren; auch erhielten wir noch in keinem Spiel so viele Penaltys. Unsere Torhüter waren jedoch bereit und konnten die meisten 7 Meter parieren. Am Schluss hiess es 09:11 für Hochdorf. Nicht die bessere Mannschaft ging als Sieger hervor, sondern das Team, welches mehr Leidenschaft und Einsatz zeigte. Die zweite Partie gegen Ruswil/Wolhusen 1 gestaltete sich sehr ausgeglichen. Am Ende

des Spiels konnten unsere Jungs nochmals einen Zacken zulegen und gewannen verdient mit 11:08. Der dritte Match gegen BSV RW Sursee forderte von unseren Jungs nochmals Alles ab. Mit einer konzentrierten und guten Teamleistung erkämpften sich die Jungs einen 3-Tore-Vorsprung. Leider folgte in der Schlussphase ein kleines Tief, welches Sursee resolut ausnutzte und kurz vor Schluss mit dem vermeintlichen Siegestor zum 15:16 die Partie zu ihren Gunsten währte. Aber die Malterser gaben nicht auf. Mit der Schluss-Sirene traf Matteo noch zum verdienten 16:16. Die Jungs fielen sich übergücklich in die Arme. Dieses dritte Spiel kostete sehr viel Kraft und nur nach einer 30 minütigen Pause stand die letzte Partie, notabene gegen den stärksten Gegner, an. Die Kraft und Konzentration reichten nicht mehr, um dem Gegner Paroli zu bieten und der Match ging deutlich mit 07:21 verloren.

Mit einem relativ kleinen, aber feinen Kader (10 Jungs) reisten wir nach Kriens, um unser letztes Turnier im Jahr 2018 in Angriff zu nehmen. Nebst altbekannten Gegnern (SG Ruswil/ Wolhusen 2 und HSG Baar-Zug 1) bescherte uns das Turnier auch zwei neue Widersacher (HC Kriens 1 und TV Horw 1). Die Vorgaben vom Trainerteam waren klar: Kampf- und Teamgeist und vor allem Spass waren gefragt. Nach einem überzeugenden Start im ersten Spiel gegen Ru/Wo 2 und einer klaren Führung nach bereits 13 Minuten (09:01) entschied das Trainerteam, die restliche Spielzeit nur noch mit 5 Feldspielern zu absolvieren. Die Jungs lösten diese Aufgabe souverän und so durften wir uns über den 1. Sieg in diesem Turnier freuen (22:05). Im zweiten Match trafen wir auf Kriens 1, ein Team mit schnellen und wendigen Spieler/innen. Vor allem in der Start-

phase konnten die Krienser/innen immer wieder mit schönen 1:1-Situationen zum Torerfolg kommen, da unsere Jungs in der Verteidigung immer einen Schritt zu spät waren. Dank einigen Superparaden von unserem Torhüter Lars konnte sich Kriens jedoch nicht gross absetzen. In der Offensive lief es uns dank guter Laufarbeit wie am Schnürchen und da ab der 15 Minute auch die Verteidigung besser funktionierte, konnten wir uns gegen Ende der Spielzeit einen kleinen Vorsprung herausspielen. Diese Führung gaben wir nicht mehr aus den Händen und so durften wir auch im 2. Spiel als Sieger vom Platz gehen (16:10). Nach nur gerade 30 Minuten Pause hiess es, gegen den TV Horw 1 erneut in die Handballhosen zu steigen. In der Verteidigung hatte sich eine gewisse Trägheit eingeschlichen und der Gegner kam immer wieder zu leichten Toren. Da unsere Jungs auch im Abschluss sündigten, mussten sie von Anfang an einem kleinen Rückstand hinterherlaufen. Das Spiel wog hin und her und endete schlussendlich mit einem gerechten Unentschieden (11:11). Die grosse Frage vor dem 4. und letzten Spiel war: reichen Konzentration und Kondition noch aus, um gegen das sehr offensiv verteidigende Team vom HSG Baar/Zug zu bestehen? Die beiden Mannschaften boten den Zuschauern ein spannendes und nervenaufreibendes Spiel. Baar/Zug konnte sich meistens mit 2/3 Toren absetzen, Malters holte auf, der Gegner zog wieder davon. Die sehr offensive Verteidigung verlangte von unseren Jungs nochmals alles ab. Viel Laufarbeit war gefragt. Das Spiel hätte auf beide Seiten kippen können und hätte eigentlich 2 Sieger verdient. Schlussendlich war das Glück auf unserer Seite und unsere Jungs holten sich den Sieg in der letzten Minute (17:16). Erschöpft, aber übergücklich, fielen sich die

Malterser Jungs in die Arme. Mit 3 Siegen und 1 Unentschieden konnten wir das Turnier in Kriens gewinnen.

Rückblickend auf die 5 Turniere sind wir mit den Leistungen unserer Jungs sehr zufrieden. Es ist schön mitzuerleben, wie sich die Jungs kontinuierlich steigern, Fortschritte erzielen und sie sich mehr und mehr zu einem Team formen. Der

Schweiz. Handballverband hat die Einteilungen fürs 2019 anhand der Rangierungen in den ersten 4 Turnieren festgelegt und alle Teams in die Kategorien „Beginners“, „Challengers“ und „Experts“ ein- und umgeteilt. Unsere Jungs werden auch im Jahr 2019 in der Kategorie „Challengers“ auf Punktejagd gehen können.

Wir bedanken uns ganz herzlich

bei den Eltern, welche jeweils den Fahrdienst an die Auswärtsturniere übernommen und die Jungs an den Turnieren lautstark unterstützt haben. DANKE! Ein grosses MERCI auch an „Hacki“ Roli Steiger sowie den aktiven Spielern Björn Bucher, Philipp Meier und Sven Ineichen, welche jeweils die Techniktrainings-Lektionen am Donnerstag leiten.



POLYSPORTIV 2

geschrieben von
Reto Bürkli

Wir befinden uns mitten in der Adventszeit und das Jahr 2018 neigt sich bereits dem Ende entgegen. Wir nehmen uns die Zeit für einen Blick zurück...

Da uns während den Sommerferien leider keine geeignete Halle zur Verfügung stand, mussten wir das Training wohl oder übel nach draussen verlegen. Nebst individuellen Kraft- und Ausdauer-einheiten trafen wir uns regelmässig zum Fussball, um unserer insgeheimen Leidenschaft nachzugehen. Jede Menge Fussballgötter auf dem Platz, filigrane Techniker und Ballkünstler der Extraklasse, einfach ein Augenschmaus zum Zuschauen...ja vielleicht ein ganz klein wenig übertrieben, aber scharf schiessen und Blutgrätschen können wir super.

Bevor es im Oktober wieder in die Halle ging, stand noch ein weiteres Highlight auf dem Programm. Es wurde ein neuer Schwingerkönig er-

koren, also ab ins Sägemehl. Briener, Kurz und Hüfter, es wurden unzählige Duelle Mann gegen Mann ausgetragen, Schwingsport auf höchstem Niveau. An dieser Stelle noch herzliche Gratulation dem Festsieger und den Neukranzern. Diese Grenzerfahrung bescherte einige Schmerzen und Muskelkater, komatöse Zustände und Spitalbesuche nicht ausgenommen.

Seit November sind wir wieder im Hallentraining und widmen uns anderen Sportarten sowie unserem Lieblingsaufwärmspiel Wand ab. Für alle die sich schon mal gefragt haben was Wand ab eigentliche genau ist, hier eine kurze Erklärung

(auf die Spezialregeln wird nicht eingegangen, kann aber bei Bedarf gerne im nächsten Bericht erläutert werden):

Unter den Mitspielern wird eine genaue Reihenfolge festgelegt, aber frei nach dem Motto, jeder gegen jeden. Gespielt wird mit einem steinharten Fussball mit dem Ziel, den Ball mit dem Fuss, Schienbein oder Kopf an die gegenüberliegende Wand zu kanonieren, so dass der darauffolgende Mitspieler den Ball nicht im Spielfeld halten kann und damit mit Strafaufgaben konfrontiert wird. Das Spiel erfordert enorme Zielgenauigkeit und gutes Distanzgefühl - also genau unser Ding! Klingt Kompliziert? Ist es auch, aber wir lernen schnell...

Falls der Eine oder Andere verständlicherweise nun auch ein leichtes Zucken in den Beinen verspürt und sich uns Profisportlern anschliessen möchte, wir „trainieren“ jeweils am Montag von 18.45 - 20.15 Uhr, ganz nach dem Motto „nicht länger, aber besser.“





POLYSPORTIV

Wir sind eine Gruppe, die sich gerne sportlich betätigt. Wir treffen uns jeden Dienstag Abend um 18:45 Uhr in der neuen Bündtmättli-Halle, Malters. Neben der sportlichen Betätigung ist das Zusammensitzen danach und ein kühles Bier ebenso wichtig. Wir geniessen die wöchentlichen Sportabende sehr.



POLYSPORT DAMEN

NEU

Seit einigen Monaten gibt es nun auch ein Frauen-Polysportiv-Team. Jeden Donnerstag findet das Training in Schachen statt. Oder wie es Irma Rüedi wohl treffender beschreibt: „Cooli Troppe zom Lache ond Trainiere und es paar Pfündli verlüre. Nochrär no eis go näh, om die Kalorie wede zo üs z'nä.“

MASTER CUP 2019: JUNIOREN-LÄNDERSPIELE IN MALTERS



Im Rahmen des master cup 2019 finden in der Oberei-Halle in Malters am Freitag, 11. Januar zwei Juniorenländerspiele statt. Die Schweiz spielt dabei gegen Frankreich (Junioren U17) und Deutschland (Juniorinnen U18).

20 Jahre master cup „die Jubiläums- und Abschiedsausgabe“ heisst die Überschrift zur Veranstaltung 2019. Zum letzten Mal also findet der master cup statt, ein Event, welcher über die letzten Jahre ein Gefäss für Länderspiele der Juniorennationalmannschaften bot. Unter dem langjährigen OK-Präsident Roger Felder

(ehemaliger Spieler beim HC Malters) wurde der master cup zu einem festen Bestandteil des Schweizer Handball-Terminkalenders. Gespielt wird traditionellerweise während drei Tagen im Januar - Freitag bis Sonntag - mehrheitlich in Zug. Seit ein paar Jahren werden jedoch zusätzlich einige Spiele am

Freitagabend in anderen Sporthallen ausgetragen. Zum Abschluss darf auch der HC Malters zwei Partien organisieren und damit dem Malterser Publikum internationalen Handball bieten. Gegner der Schweizer Auswahlen werden die Junioren U17 aus Frankreich und die Juniorinnen U18 aus Deutschland sein.

Wir freuen uns auf viele Zuschauerinnen und Zuschauer und auf eine tolle (internationale) Atmosphäre in der Oberei.

Übrigens: Wir nutzen diesen speziellen Anlass, um uns bei unseren Sponsoren in Form des jährlichen Sponsorenaperos ganz herzlich für die Unterstützung zu bedanken. Die entsprechenden persönlichen Einladungen wurden bereits verschickt.

DIE SPIELE IN MALTERS:

Freitag, 11.01.2019, Oberei Malters
18.30 Uhr: Schweiz - Frankreich (Junioren U17)

20.30 Uhr: Schweiz - Deutschland (Juniorinnen U18)



SCHON JETZT VORMERKEN: HCM-SPORTWOCHE 2019 IN SCHÜPFHEIM

Für die traditionelle Sportwoche reist der HC Malters nächstes Jahr wieder nach Schüpffheim. Das Lager findet in der ersten Herbstferien-Woche zwischen Samstag, 28. September und Samstag, 5. Oktober 2019 statt.

Nach dem letztjährigen Abstecher nach Herisau wird die Sportwoche 2019 wieder am langjährigen Standort Schüpffheim durchgeführt werden. Das „Haus an der Emme“ sowie die Sporthallen sind bereits reserviert.

Genauere Infos und Details zur Anmeldung werden wir zu gegebener Zeit veröffentlichen (ca. Frühjahr 2019).

Bei Fragen könnt ihr euch beim Lagerleiter Melas Furrer unter sportwoche@hc-malters.ch melden.





GALERIE: HCM SAMICHLAUSFEIER 2018

Mehr Bilder online auf hc-malters.ch



Anzeige

PIXELS
DIGITALE KREATIVAGENTUR

JETZT
10%
KMU-RABATT
SICHERN!

Hallo! Wir sind Pixels.

Für KMU denken wir
Werbung neu.

Industriestrasse 16
6203 Sempach Station
+41 41 921 51 44
www.pixels.ch

Deine Ansprechperson für Malters:



Marcel Lustenberger
Berater
marcel@pixels.ch
mobile +41 79 885 45 13

IHR GARTEN
UNSERE HERAUSFORDERUNG



J. Uebelmann
Gartengestaltung AG

6102 Malters Tel. 041 497 22 93
 info@uebelmann-garten.ch
 www.uebelmann-garten.ch

WAAAS!!



**SIE SIND NOCH KEIN SPONSOR
 DES HC MALTERS?**

*Unterstützen Sie den Handballsport in Malters!
 sponsoring@hc-malters.ch*



Ihr Feststellenprofi!

Zürichstrasse 49 Tel. +41 220 10 00
 6004 Luzern www.bestjobs-ag.ch



Gebr. Vogel & Co. AG
Metallbau

T 041 499 90 20 www.vogel-metallbau.ch



HCIM | OFFIZIELLER
 AUSRÜSTER

INTERSPORT
LACHAT MALTERS

Bahnhofstrasse 1 6102 Malters
 Fachgeschäft für Sport und Freizeit

Bitte nicht stören!

**Ich korrigiere gerade
 meine Kurzsichtigkeit.**



conil

Die Nachtlinsen-Spezialisten von Kochoptik
 beraten Sie gern unverbindlich. **Wir freuen uns auf
 Ihren Besuch.**

Kochoptik AG
 Luzernstrasse 53 Telefon 041 497 36 36
 6102 Malters kochoptik.ch

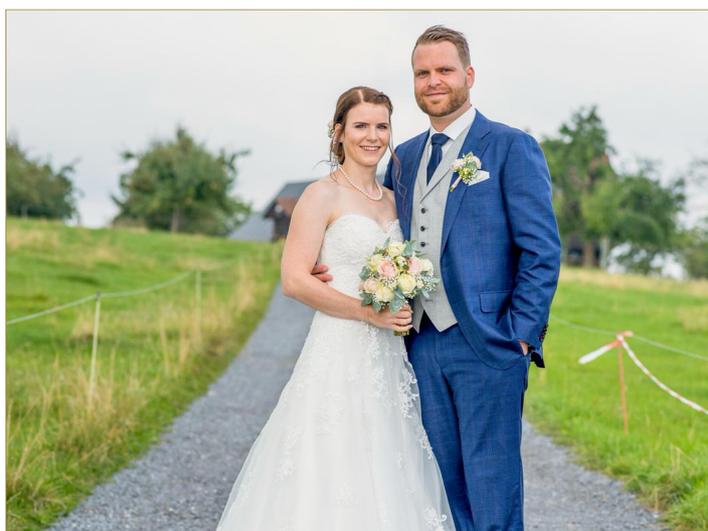
KOCH®
OPTIK
 MEINE SEHLÖSUNG



25. August 2018
Luzia Küttel & Hansruedi Stalder



22. September 2018
Silvia Niederberger & Jan Wyss



18. August 2018
Sandra Wetterwald & Thomas Lustenberger



ELIN MÜLLER 05. Mai 2018
 Tochter von Andrea und Samuel Müller



MATTEO BARONE 07. Juli 2018
 Sohn von Michaela und Adi Barone



LARA GAJIC 22. Oktober 2018
 Tochter von Gordana und Dragan Gajic

Kinder-Gondelpark Ponystübeli-Bar & Lounge 25 Zimmer mit Dusche/WC, LCD-TV, und WLAN Jägerstube

KiFrRoGä

Kinder Freundlich + Rollstuhl Gängig

HOTEL KREUZ MALTERS
www.kreuz-malters.ch

Velos SAGER Motos

Sager Velos + Motos AG

6020 Emmenbrücke 6102 Malters
Tel. 041 260 32 77 Tel. 041 497 37 22

www.sager-2rad.ch



*Die gute berufliche Grundbildung...
Der moderne Arbeitsplatz*



Arno Müller
Elektroinstallateur
1. Lehrjahr



Livio Odermatt
Elektroinstallateur
1. Lehrjahr



Sina Portmann
Kaufrau
1. Lehrjahr



Silvan Renggli
Elektroinstallateur
1. Lehrjahr



Michael Agner
Elektroinstallateur
2. Lehrjahr



Jan Baumgartner
Elektroinstallateur
2. Lehrjahr



Michael Buck
Elektroinstallateur
2. Lehrjahr



Levin Bucheli
Elektroinstallateur
3. Lehrjahr



Roman Schmid
Netzelektriker
2. Lehrjahr



Steven Depretis
Montage-Elektriker
3. Lehrjahr

ISO 9001/14001



Steiner Energie AG
Industriestrasse 1
6102 Malters

www.steiner-energie.ch
Telefon 041 499 90 90
Ein Unternehmen der CKW-Gruppe

Unsere Berater für Malters, Schwarzenberg,
Werthenstein, Wolhusen und Umgebung stehen
Ihnen gerne persönlich zur Seite.

EGLI
BESTATTUNGEN

LUZERN

Hallwilerweg 5, 6003 Luzern

www.egli-bestattungen.ch, 24 h-Telefon 041 211 24 44



David Beeler
Bestatter mit eidg. Fachausweis

Martin Mendel
Geschäftsleiter

Jürg Glanzmann
Bestatter



Unser langjähriges Office-Team rund um Hilda und Thomas Bachmann hat sich entschlossen, per Ende Saison ihr Engagement zu beenden.

Rund 15 Personen kümmern sich seit über dreissig Jahren (!) um das kulinarische Wohl aller Besucherinnen und Besucher der Handballspiele des HC Malters. Eine unglaublich lange Zeit!

Sei es Kaffee und Gipfeli an einem Sonntagmorgen oder kühles Bier und Hot Dog nach einem wichtigen Sieg, unser Office-Team hatte stets das richtige Angebot parat.

Der HC Malters bedankt sich schon jetzt beim ganzen Office-Team und freut sich, dass sie uns noch bis Ende Saison erhalten bleiben.

Das bedeutet aber auch: Wir brauchen neue Köpfe, die ab nächster Saison das HCM-Office übernehmen möchten.

Bist du interessiert?

Dann melde dich am besten gleich bei unserem Präsidenten Pascal Müller, bei sonst einem Vorstandsmitglied oder per Mail an info@hc-malters.ch.



Liebe Handballfamilie, liebe Sponsoren und Gönner

Wir wünschen euch eine besinnliche Weihnachtszeit und einen tollen Rutsch ins 2019! Wir danken euch für die Unterstützung und freuen uns, zusammen mit euch noch viele tolle Handballerlebnisse in der Sporthalle Oberei feiern zu dürfen.